



**Stadtrat**  
**Stadtkanzlei**  
Bahnhofstrasse 25  
9200 Gossau  
www.stadtgossau.ch



Stadtkanzlei, Bahnhofstrasse 25, 9200 Gossau

## **A-Post**

An die Mitglieder  
des Stadtparlaments

21. November 2024

2024-881 / 01.26.840 / 352152

## **Einfache Anfrage Florian Kobler (SP) "Vorbelastete Firma auf der Sportwelt Baustelle. Wie konnte es so weit kommen?"**

Sehr geehrte Damen und Herren

Florian Kobler (SP) reichte am 7. Oktober 2024 die Einfache Anfrage «Vorbelastete Firma auf der Sportwelt Baustelle. Wie konnte es so weit kommen?» ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

### **Vorbemerkung**

Der Stadtrat duldet keine Schwarzarbeit auf städtischen Baustellen. In den Submissionsverfahren werden diesbezüglich Bescheinigungen eingeholt und in den Werkverträgen sind entsprechende Bestimmungen aufgenommen. Baustellenkontrollen sind mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen zu koordinieren und liegen in dessen Verantwortung.

Auf der Baustelle der Sportwelt Gossau verdächtigt die UNIA eine Armierungsfirma der Schwarzarbeit. Diese hat den Auftrag als Subunternehmerin einer Baumeisterfirma erhalten. Die Werkvertragsnehmerin (Baumeisterfirma) unterzeichnete die Selbstdeklaration zu den Arbeitsschutzbestimmungen und gab diese an die Subunternehmerin weiter. Im konkreten Fall haben die Untersuchungen durch den Kanton den Verdacht auf Schwarzarbeit nicht erhärtet. Aus ermittlungstechnischen Gründen können keine weiteren Angaben gemacht werden.

### **Frage 1**

Hat der Stadtrat Kenntnis davon, dass auf der Baustelle der Sportwelt eine vorbelastete Firma arbeiten ausführt, die sich mutmasslich nicht an den Landesmantelvertrag des Bauhauptgewerbes hält?

### **Antwort**

Bei der von der UNIA verdächtigten Firma handelt es sich um eine Firma für Armierungsarbeiten. Diese führte Bewehrungsarbeiten als Subunternehmer des Baumeisters des Hallenbades aus. Dieses Auftragsverhältnis war dem Hochbauamt gemeldet. Die Armierungsfirma hat in der Vergangenheit den Landesmantelvertrag für das Schweizerische Bauhauptgewerbe (LMV) nicht immer eingehalten. Diese Verstösse wurden jedoch behoben und es liegen heute keine Verstösse mehr vor.

## Frage 2

Nach welchen Kriterien wurden die Aufträge auf der Baustelle der Sportwelt vergeben? Überprüft die Stadt Gossau bei der Vergabe, ob sich die Firmen an Gesamtarbeitsverträge hält? Wie stellt der Stadtrat sicher, dass keine dubiosen Firmen zum Einsatz gelangen?

## Antwort

Die Eignungskriterien werden je nach Arbeitsgattung unterschiedlich definiert. Für die Baumeisterarbeiten der Sportwelt wurden die folgenden Kriterien angewendet:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Formular Selbstdeklaration
- Handelsregisterauszug
- Betreibungsregisterauszug

Fachliche und technische Leistungsfähigkeit

- Nachweis anhand von Referenzobjekten
- Nachweis ausreichender Kapazitäten (Zeitbedarf/Personaleinsatz)
- Erfahrung mit Sichtbetonarbeiten im Innen- und Aussenbereich und mit zweischaligen Fassadenkonstruktionen in Beton und Sichtbeton

Darüber hinaus müssen sich die Unternehmen unterschriftlich verpflichten, unter anderem die Vorschriften bezüglich Arbeitsschutz, Arbeitsbedingungen, Sozialversicherungsbeiträgen, Steuerpflicht und Umweltschutz einzuhalten (Selbstdeklaration). Die Auftragnehmer sind verpflichtet, diese Deklaration an ihre Subunternehmer zu überbinden.

Der Auftraggeber kann bei Falschangaben oder Missachtung

- a. den Unternehmer vom Verfahren ausschliessen (vor dem Zuschlag)
- b. den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag vorzeitig auflösen
- c. die Zahlung einer Konventionalstrafe verlangen
- d. Strafanzeige erstatten
- e. den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen

## Frage 3

Ist der Stadtrat bereit zukünftig nur noch Aufträge an Firmen (inkl. allenfalls eingesetzte Zweitbetriebe [Subunternehmer]) zu vergeben, die sich nachweislich an Gesamtarbeitsverträge halten (GAV-Bescheinigungen). Ist der Stadtrat bereit, den Ausschreibungsprozess entsprechend anzupassen?

## Antwort

Ja, der Stadtrat wird weiterhin Aufträge ausschliesslich an Firmen vergeben, die den GAV einhalten. Die Selbstdeklaration und die Einholung der GAV-Bescheinigung sind bereits Bestandteil des Ausschreibungsprozesses. Für eine Anpassung des Ausschreibungs- bzw. Submissionsprozesses sieht der Stadtrat keinen Anlass.

## Frage 4

Ist der Stadtrat bereit sich dafür einzusetzen, dass das Arbeitsinspektorat des Kantons St. Gallen regelmässig unangekündigte Kontrollen auf der Baustelle der Sportwelt durchführen wird?

## Antwort

Der Stadtrat begrüsst zusätzliche unangekündigte Kontrollen des Arbeitsinspektorats.

## Beilagen

einfache Anfrage

## Stadtparlament

---

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Florian Kobler (SP)

### **Titel: vorbelastete Firma auf der Sportwelt Baustelle. Wie konnte es so weit kommen?**

Die mediale Berichterstattung in den letzten Monaten zeigte einmal mehr auf, dass immer mehr dubiose Firmen auf den Baustellen im ganzen Land unterwegs sind. Firmen, die Löhne, Sozialleistungen und Rechnungen nicht zahlen und dann von der Bildfläche verschwinden. Kaum geht eine Firma Konkurs, kommt bereits die nächste. Arbeitnehmende werden ausgenutzt und eingesessenen Firmen verlieren Aufträge. Es kommt zudem zu einem Verlust von Einnahmen für den Staat und die Sozialversicherungen.

Recherchen der Zeitung [Work](#) zeigen nun auf, dass auf der Sportwelt Baustelle der Stadt Gossau eine zweifelhafte Firma mit Sitz im Kanton Schwyz Aufträge ausführt. Die Firma ist kein unbeschriebenes Blatt, wie der Artikel aufzeigt. Wie kann es sein, dass auf einer Baustelle, die von der öffentlichen Hand finanziert wird, solche Firmen zum Einsatz kommen?

### **Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen?**

- 1) Hat der Stadtrat Kenntnis davon, dass auf der Baustelle der Sportwelt eine vorbelastete Firma arbeiten ausführt, die sich mutmasslich nicht an den Landesmantelvertrag des Bauhauptgewerbe hält?
- 2) Nach welchen Kriterien wurden die Aufträge auf der Baustelle der Sportwelt vergeben? Überprüft die Stadt Gossau bei der Vergabe, ob sich die Firmen an Gesamtarbeitsverträge hält? Wie stellt der Stadtrat sicher, dass keine dubiosen Firmen zum Einsatz gelangen?
- 3) Ist der Stadtrat bereit zukünftig nur noch Aufträge an Firmen (inkl. allenfalls eingesetzte Zweitebetriebe (Subunternehmer)) zu vergeben, die sich nachweislich an Gesamtarbeitsverträge halten (GAV-Bescheinigungen). Ist der Stadtrat bereit den Ausschreibungsprozess entsprechend anzupassen?
- 4) Ist der Stadtrat bereit sich dafür einzusetzen, dass das Arbeitsinspektorat des Kantons St.Gallen regelmässig unangekündigte Kontrollen auf der Baustelle der Sportwelt durchführen wird?

Datum: 4. Oktober 2024

Link zu Artikel:

[Gossau SG: Trotz Schwarzarbeit-Verdacht keine Inspektion \(workzeitung.ch\)](#)